**Protokoll**
**Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt**
**im Rhein-Sieg-Kreis am 12.03.2025 im Kreishaus**

Dauer: 9:00 Uhr bis ca. 11:35 Uhr
Moderation: Inga Josko, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Rhein-Sieg-Kreis und Annette Rathschlag, Frauenzentrum Troisdorf
Protokoll: Inga Josko

Den Fokus dieser Sitzung bildet die Beratung von Gewaltschutzopfern, die einen Migrationshintergrund haben.

**TOP 1 Vorstellung des Workshop-Konzeptes „Interkulturelle Trainings“**
(Gülten Şahin-Jes, Kommunales Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, KI)

Vortrag siehe **Anlage 1**

Notizen:
Der Workshop soll für die Diversität der Gesellschaft sensibilisieren, wird aber aktuell nur intern für Beschäftigte der Kreisverwaltung angeboten. Als Pflichtveranstaltung wurde er bereits für die neuen Auszubildenden und die Verwaltungskonferenz durchgeführt. Die Referentin ist aber auch privat als Trainerin tätig.

Nachfragen:
1. Ist eine Ausweitung des Angebots auf Schulen bzw. anderes ausgewähltes Publikum möglich?
   – Eher nein. Man könne allenfalls über das hiesige Jugendamt über die Durchführung eines Workshops nachdenken.
2. Ist eine Ombudsstelle im Kreishaus eingerichtet?
   – Ja, es gebe eine Beschwerdestelle (eingerichtet nach dem AGG).
   Als Merkmale einer Diskriminierung sind hier zu nennen: die Rasse, die ethnische Herkunft, das Geschlecht, die Religion oder Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter oder die sexuelle Identität.

Ergänzungen:
Wünschenswert wären Impulse zur Demokratieförderung / zum Frauenbild bzw. zur Rolle der Frau (zentrales Thema) - möglicherweise in Zusammenarbeit mit den Integrationsagenturen und dem KI.

Fazit:
Niemand ist vorurteilsfrei.

**TOP 2 Vorstellung der Hilfsangebote „Frau und Flucht“**
(Manuela Wittkowski und Pia Degen, SkF Bonn/Rhein-Sieg)

Vortrag siehe **Anlage 2**

Ergänzungen:
Im Schutzhaus Spich halten sich zurzeit 20 Frauen und 20 Kinder aus bis zu 15 Nationen auf.

Nachfragen:

1. Darf eine Frauenberatungsstelle auf die Unterkunft verweisen und gewaltbetroffene Frauen dort unterbringen?
   – Es gebe kein Belegungsrecht; es handele sich um eine Unterkunft der Stadt, die vom SkF begleitet wird. Anfragen müssten daher über die Stadt Troisdorf erfolgen, es handele sich nicht um eine Notaufnahme-Einrichtung.
2. Wie lange ist die Verweildauer?
   - Das hänge von den persönlichen Ressourcen der Betroffenen ab, sich um eine eigene Wohnung kümmern zu können. Eine Frau wohne bereits seit mehreren Jahren dort.

**TOP 3 Vorstellung des INTERKULT**
(Birgitta Reisch, Leiterin der Interkulturellen Beratungs- und Begegnungsstätte in Hennef)

Informationen siehe Flyer **Anlage 3**

Notizen:
Das INTERKULT ist dem Sozialamt der Stadt Hennef zugehörig. Beratung und Begleitung erfolgen für Personen ab 18 Jahren; die Begegnungsangebote sind für Personen ab 16 Jahren gedacht. Jeweils 1x pro Woche stehen außerdem Donum vitae, Pro Familia und die städt. Rentenberatung vor Ort zur Verfügung.
Das Thema Häusliche Gewalt ist hier eher zweitrangig.

**TOP 4 „Akut-Austausch“ / Sprechstunde**

Im unmittelbaren Zusammenhang mit den vorgenannten Tagesordnungspunkten und der Beratung von geflüchteten Frauen bzw. Personen mit Migrationshintergrund steht das **Thema Sprache**:

Seit 2015 haben alle in der Integrationsarbeit tätigen Akteurinnen und Akteure des Rhein-Sieg-Kreises die Möglichkeit über das KI des Rhein-Sieg-Kreises den Einsatz von ehrenamtlichen Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern für niederschwellige

Übersetzungssituationen anzufragen.

Nähere Informationen (Konzept, Rahmenbedingungen) gibt es hier:
https://www.rhein-sieg-kreis.de/micosites/integrationsportal/angebote-ki/sprachmittler-pool.php

Bei rechtlichen oder finanziellen Folgen, die aus einer Beratung, einem Vertrag oder einer Entscheidung entstehen, sind jedoch amtlich zugelassene Dolmetscher-Dienste in Anspruch zu nehmen; nähere Informationen finden Sie hier:
https://www.rhein-sieg-kreis.de/micosites/integrationsportal/angebote-ki/dolmetscherdienste.php

Erwähnt wird in diesem Zusammenhang auch der **Sprachendienst Kayser** in Bonn.

Die telefonische Beratung beim Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kann durch das Hinzuziehen einer Dolmetscherin in 18 Fremdsprachen stattfinden. Innerhalb von 60 Sekunden wird eine Dolmetscherin per Konferenzschaltung in das Telefonat eingebunden. Ein entsprechendes Infoblatt ist als **Anlage 4** beigefügt.

+++

Unter dem nachstehenden Link der Akademie der autonomen Frauenberatungsstellen finden Sie Fortbildungen zur Arbeit mit geflüchteten Frauen, die vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW gefördert werden:

https://www.frauenberatungsstellen-nrw.de/die-akademie

Dieses Angebot ist exklusiv für Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Arbeit mit geflüchteten Frauen in NRW.

+++

Sorge bereitet dem Plenum, dass es im Rhein-Sieg-Kreis nur ein Angebot für gewalttätige und gewaltbereite Männer gebe. Herr Odenbrett bestätigt, dass ein entsprechendes Training zur Vermeidung häuslicher Gewalt in der Region lediglich vom SKM angeboten werde. Den entsprechenden Flyer finden Sie hier:
https://www.runder-tisch-gegen-haeusliche-gewalt-rsk.de/informationen/broschueren-bonn-rhein-sieg-kreis/

+++

Anlass zur Sorge gibt auch das Frauenbild, das innerhalb der Evangelischen Freikirche Hennef propagiert werde. Die Äußerung eines Ältesten „Liebst du deine Frau, dann schlägst du sie“ konnte aber von einer anwesenden Kollegin, die selbst Mitglied einer solchen Gemeinschaft sei, nicht bestätigt werden; in der Regel seien die Evangelischen Freikirchen eher *lockerer* eingestellt.

Wer sich mit dieser Thematik näher beschäftigen möchte, kann dies auf den folgenden Internetseiten tun:
https://www.befg.de/
https://www.ead.de/

+++

Die Netzwerkkarte hinsichtlich der vorhandenen Beratungsstellen bei sexualisierter Gewalt (Bonn / Rhein-Sieg) ist dem Protokoll beigefügt (**Anlage 5**).

**TOP 5 Landesantrag und Planungen 2025**

Neben den Workshops *„… und plötzlich fachlich handeln müssen" – Krisenintervention bei häuslicher Gewalt*, mit denen (Polizei-)Fachkräfte, Verfahrensbeistände etc. durch die Referentin Veronika Kendzia zum Thema geschult werden, sollen erneut zahlreiche Präventionskurse beantragt werden, die von den Frauenzentren Bad Honnef bzw. Troisdorf mit gemischtgeschlechtlichen Schulklassen durchgeführt und ebenfalls vom Land finanziell gefördert werden (z. B. *„Nein heißt Nein!" – Immer überall* oder *„Liebe ist…"*). Sie finden sämtliche Präventionsangebote auf den beiden Internetseiten der Frauenzentren:

https://www.frauenzentrum-badhonnef.de/
https://www.frauenzentrum-troisdorf.de/

Die Brötchentüten-Aktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte" soll in 2025 eine Fortsetzung in Bäckereien der Region Bonn/Rhein-Sieg erfahren. Das Layout der Brötchentüten bleibe unverändert.

Außerdem findet bereits am 1**9. November 2025 um 16:00 Uhr eine Online-Lesung mit Asha Hedayati** aus ihrem Buch *„Die Stille Gewalt – Wie der Staat Frauen allein lässt"* statt. Eine entsprechende Einladung folgt zu gegebener Zeit.

**TOP 6 Verschiedenes / Mitteilungen**

Explizit wird noch einmal auf die Webseite https://www.frauen-info-netz.de/ hingewiesen, auf der Sie über ein Ampel-System schnell und unkompliziert über freie Frauenhausplätze informiert werden. Dieser wichtige Link befindet sich ebenfalls auf unserer Notfallkarte; diese wird in großer Stückzahl in der Gleichstellungsstelle vorgehalten. Melden Sie sich, wenn wir Ihnen weitere Exemplare zukommen lassen sollen.

Abschließend soll auf den Flyer „Wohnraum gesucht" des Frauen- und Kinderschutzhauses Troisdorf aufmerksam gemacht werden. Dieser wurde

anlässlich des Weltfrauentages auf dem Siegburger Marktplatz mit Tulpen an Passantinnen und Passanten verteilt (**Anlage 6**).

Herr Wiesner lädt am 30. April 2025 zur Sitzung „Netzwerkkoordination Kinderschutz“ ein; die Einladung liegt dem Protokoll bei (**Anlage 7**).

Ausdrucke der Plakate mit den Piktogrammen lagen bei der Sitzung bereits zur Mitnahme aus. Die Druckvorlagen stellen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung, so dass Sie diese nach Belieben selbst ausdrucken können, siehe **Anlagen 8 und 9**.

+++

Terminhinweis:
Die nächste Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis findet **am Donnerstag, 5. Juni 2025, von 9 – 12 Uhr** statt.